

Richtig heizen, clever lüften, Geld sparen!

Niemand muss auf ein angenehmes Wohnklima in seinen vier Wänden verzichten. Mit unseren Heiz- und Lüftungstipps sparen Sie dazu noch Heizkosten



Bei Eis und Schnee draußen möchte man es in der Wohnung kuschelig warm haben. Gleichmäßiges Heizen und überlegtes Lüften reduzieren dazu noch die Betriebskosten.

Wussten Sie, dass Sie rund sechs Prozent Heizkosten einsparen, wenn Sie die Raumtemperatur um ein Grad senken? Deswegen lohnt es sich, ein Auge auf Ihre Raumtemperatur zu haben und bedarfsgenau zu heizen. Im Bad kann es gerne mit 24 Grad mollig warm sein, für Wohnräume liegt die ideale Temperatur bei 20 bis 21 Grad Celsius. Im Schlafzimmer sorgt eine Temperatur von 16 bis 17 Grad für einen angenehmen Schlaf.

Energie sparen durch effizientes Heizen

- Möbel oder Vorhänge vor den Heizkörpern behindern die Wärmeausbreitung. Das gilt ebenfalls für Heizkörperverkleidungen und Wäschestücke oder Handtücher, die zum Trocknen über oder vor Heizkörper gehängt werden.
- In wenig genutzten Räumen, bei Abwesenheit und während der Nacht die Raumtemperatur absenken. Allerdings nicht unter 14 bis 16 Grad Celsius, um Feuchte- oder Frostschäden vorzubeugen.

Lüften – aber richtig!

- Fenster in Dauerkippstellung treiben den Energieverbrauch in die Höhe. Stattdessen im Winter mit etwa zwei

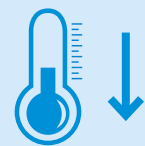
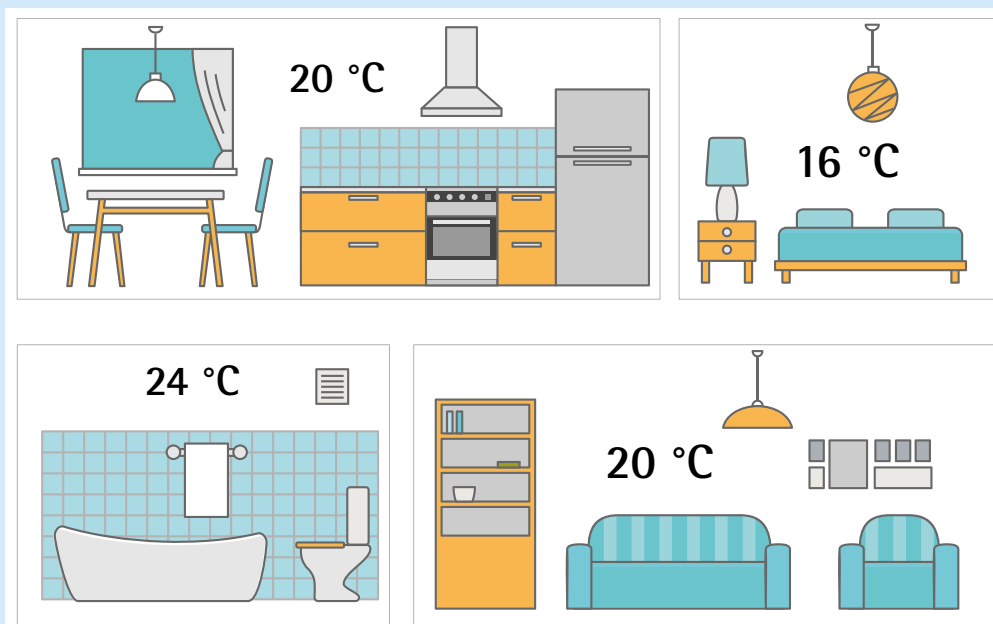
bis fünf Minuten kürzer, dafür aber häufiger stoßlüften. Dabei die Heizkörperventile schließen, sonst laufen sie auf Hochtouren. Fußbodenheizungen können dagegen weiterlaufen, weil sie nur langsam auf Umstellungen reagieren. Trotz der Kälte im Winter ist regelmäßiges Lüften unverzichtbar: Es senkt das Schimmelrisiko.

- Beim Duschen oder Kochen die Türen von Bad und Küche schließen und danach gut lüften, damit der Wasserdampf nach draußen entweicht. Andernfalls kann die Feuchtigkeit an den kühlen Wänden zu Schimmel führen.
- Türen zu weniger beheizten Räumen wie dem Schlafzimmer geschlossen halten, damit sich kein Tauwasser an den kühlen Außenwänden bildet.

Energieverlust vermeiden

- Während der Heizperiode Dachboden- und Kellerfenster geschlossen halten.
- Wenn Heizkörper gluckende Geräusche abgeben und nicht mehr richtig warm werden, müssen sie entlüftet werden. Denn bei Luftblasen im Heizsystem kann das Wasser nicht mehr ausreichend zirkulieren. Dies melden Sie bitte bei der ZSA. ❖

Ideale Temperaturen in der Wohnung:



1 °C weniger
Raumtemperatur
bedeutet
6% Energie-
einsparung

